

Pressemitteilung

Schreiner präsentieren ihre Gesellenstücke in der Landesbank Kreissparkasse

Sigmaringen, im Juli 2022



*Hinterere Reihe: Paul Metzler (Preisträger), Stefan Braunschweig (Obermeister der Schreiner-Innung), Jürgen Mors (Fa. Schanz)
Mittlere Reihe: Rene Detzel (Preisträger), Katrin Neltner (Preisträgerin), Johanna Luib (Preisträgerin), Fabian Amann (Preisträger)
Vordere Reihe: Frank Vögtle (Regionaldirektor der Landesbank Kreissparkasse), Patricia Baumann (Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft), Siegmund Bauknecht (Kreishandwerksmeister)*

Am 19. Juli 2022 wurde in der vollbesetzten Kundenhalle der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen die Ausstellung "Gesellenstücke des Schreinerhandwerks" feierlich eröffnet. Regionaldirektor Frank Vögtle begrüßte alle Anwesenden und freute sich nach der coronabedingten Zwangspause endlich wieder zu

einer Eröffnungsveranstaltung im Rahmen dieser Ausstellung einladen zu können: „Seit inzwischen über 30 Jahren dürfen wir für die Schreiner-Innung die Gesellenstücke ausstellen.“ Bei der Landesbank Kreissparkasse ist man stolz auf diese schöne Tradition, die Werkstücke der Gesellenprüfung im Rahmen dieser Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. „Wir verstehen uns seit jeher als Partner des Handwerks. Dass die Schreinerbetriebe einen solch tiefen Einblick in die Qualität ihrer Ausbildung ermöglichen zeugt von der hohen Verbundenheit zwischen Handwerk und Sparkasse“, betonte Vögtle. Die Exponate sind eine tolle Werbung für das Schreinerhandwerk und der Regionaldirektor ist sich sicher: „Die Absolventinnen und Absolventen werden ihren Weg machen, denn sie haben bewiesen: Wie der Schreiner kann´s keiner!“

Obermeister Stefan Braunschweig von der Schreiner-Innung freute sich ebenfalls, dass die Veranstaltung dieses Jahr wieder stattfinden konnte und lobte die Hohenzollerische Landesbank als verlässlichen Partner. Er bedankte sich bei der Firma Schanz für die bereitgestellten Preise und bei allen Wegbegleitern, so auch bei den Betrieben, bei welchen die jungen Schreinerinnen und Schreiner ihr gutes Rüstzeug erwerben konnten.

Braunschweig gratulierte dem Schreiner-Abschlussjahrgang 2022: „Sie alle können stolz auf sich sein und darauf was Sie erlernt haben – dies heute ist kein Ende, sondern ein Anfang.“

Die Schreiner-Innung Sigmaringen beteiligte sich erneut am Wettbewerb des Landesfachverbandes "Die gute Form". Hier wählte die mit Regionaldirektor Frank Vögtle, mit Architekt Michael Riegger und mit Schreinermeister Jürgen Burth gebildete Jury drei Gesellenstücke aus, die sich durch eine besondere handwerkliche Ausführung auszeichnen:

1. Platz: Fabian Amann, Fa. Matthias Weckerle, Scheer
2. Platz: Katrin Neltner, Fa. Matthias Reck, Möbel Reck – Holz in Bestform, Hohentengen
3. Platz: Rene Detzel, Fa. Werner Weiß, Bad Saulgau

Mit der Auszeichnung des diesjährigen Gestaltungswettbewerbs für Gesellenstücke haben sich die Gewinner für den Landeswettbewerb in Stuttgart qualifiziert. Braunschweig ehrte außerdem die drei Prüflinge mit den besten Gesamtnoten. Johanna Luib, Paul Metzler und erneut Rene Detzel wurden für die hervorragenden Leistungen in Theorie und Praxis ausgezeichnet.

Auch Kreishandwerksmeister Siegmund Bauknecht eröffnete sein abschließendes Grußwort mit einem Dank an die Landesbank Kreissparkasse und herzlichen Glückwünschen an die Abschlussklasse: „Nach dieser anspruchsvollen Lehre dürfen Sie alle stolz sein – die tollen Gesellenstücke werden Sie teilweise ein Leben lang begleiten.“ Er schwörte die jungen Schreinerinnen und Schreiner auf die Herausforderungen der beruflichen Zukunft ein – die neuen Freiheiten aber auch Pflichten und Verantwortung: „Hierfür sind Sie mit der Ausbildung in einem der ältesten Handwerksberufe bestens vorbereitet“, so Bauknecht.

Er nutzte die Gelegenheit und richtete wiederholt einen eindringlichen Appell an die Landespolitik und den Schulträger im Kreis: Sie sollten den durch den demografischen Wandel verursachten Gegebenheiten Rechnung tragen, also Nachteile im ländlichen Raum mitberücksichtigen und nach positiven Lösungen suchen. Konkret zielte Bauknecht auf eine Abkehr jener strikten Vorgabe von Mindestklassen (16 Schüler) an den Berufsschulen ab. Zum Schluss wünschte er den Absolventinnen und Absolventen alles erdenklich Gute, viel Erfolg und verabschiedete sich mit einem herzlichen: „Glück auf!“

Die Gesellenstücke sind noch bis zum 26. Juli 2022 in der Regionaldirektion Sigmaringen zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Manuel Fitz

Hohenzollerische Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen

Leopoldplatz 5, 72488 Sigmaringen

Telefon 07571 103-1182

manuel.fitz@ksk-sigmaringen.de